

2014

1. Halbjahresbericht

Amt für Feuerwehr, Rettungsdienst und
Katastrophenschutz



INHALT

Schlagzeilen.....	3
Ergebnis- und Finanzrechnung.....	3
Überblick über das Ergebnisbudget	4
Überblick über das investive Finanzbudget	6
Differenzierte Jahresergebnisse.....	7
Glossar.....	10

Das Gesamtbudget des Amtes für Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz weist im 1. Halbjahr keine gravierenden Auffälligkeiten auf. Auf einzelne Besonderheiten wird in den Kommentaren bei den Einzelprodukten Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz eingegangen. Nach derzeitiger Einschätzung ist 2014 keine Budgetüberschreitung zu erwarten.

Bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind, sieht man von Ansätzen für Baumaßnahmen ab (siehe Seite 6), derzeitig

- Maßnahmen in Höhe von 717,9 T€
(davon Produkt 126 289,5 T€, Produkt 127 282 T€, Produkt 128 146,4 T€) abgewickelt,
- Aufträge in Höhe von 1.965,0 T€
(davon Produkt 126 1.762,2 T€, Produkt 127 44,2 T€, Produkt 128 158,6 T€) vorgemerkt sowie
- noch Mittel in Höhe von 505,6 T€
(davon Produkt 126 282,2 T€, Produkt 127 161,4 T€, Produkt 128 62 T€) verfügbar.

Einzelheiten hierzu sind bei den jeweiligen Produkten aufgeführt.

ERGEBNIS- UND FINANZRECHNUNG

ÜBERBLICK ÜBER DAS ERGEBNISBUDGET

Ergebnis 3700 Amt für Feuerwehr, Rettungsdienst u. Katastrophenschutz						2014
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2014		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	777,1	791,2	14,1	776,0	775,9	-0,1
Personalaufwendungen	1.823,5	1.838,5	15,0	1.896,5	1.800,7	-95,8
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	748,1	931,1	183,0	846,2	746,8	-99,4
bilanzielle Abschreibungen	668,7	669,2	0,5	749,3	749,8	0,5
Transferaufwendungen	32,0	38,2	6,2	52,0	65,0	13,0
sonst. ordentl. Aufwendungen	376,1	287,6	-88,5	324,3	306,8	-17,5
- ordentliche Aufwendungen	3.648,4	3.764,6	116,2	3.868,3	3.669,0	-199,3
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-2.871,3	-2.973,4	-102,1	-3.092,3	-2.893,2	199,1
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-2.871,3	-2.973,4	-102,1	-3.092,3	-2.893,2	199,1
+ a.o. Ergebnis		-1,7	-1,7		4,1	4,1
= Ergebnis vor ILV	-2.871,3	-2.975,1	-103,8	-3.092,3	-2.889,1	203,2
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV	39,0	39,0		39,3	39,3	
= Ergebnis	-2.910,3	-3.014,1	-103,8	-3.131,6	-2.928,4	203,2
Aufwandsdeckungsgrad [%]	21,30	21,02	-0,28	20,06	21,15	1,09

KOMMENTAR

Ergebnisübersicht 3700
Werte in T€

2014

	Plan	Ist / Forecast	abs. Diff.
12600 Brandschutz	-2.352,0	-2.284,4	67,6
12700 Rettungsdienst	-673,6	-558,3	115,3
12800 Katastrophenschutz	-106,0	-85,7	20,3
3700 Amt für Feuerwehr, Rettungsdienst u. Katastrophensch	-3.131,6	-2.928,4	203,2

KOMMENTAR

ÜBERBLICK ÜBER DAS INVESTIVE FINANZBUDGET

Investive Finanzkonten 3700 Amt für Feuerwehr, Rettungsdienst u. Katastrophenschutz						2014
Werte in T€						
	Plan 2014	Reste Vj.	Gesamt 2014	Ist	Aufträge	Ist + Aufträge
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	52,0		52,0	10,0		10,0
785148 FW Harksheide Erweiterung Umkleiden		16,6	16,6		16,6	16,6
785190 Feuerwehr Frg.n Erwe. für einen zusätzlichen Stellplatz	250,0	10,4	260,4	0,0	117,8	117,8
Auszahlungen für Baumaßnahmen	250,0	27,0	277,0	0,0	134,4	134,4
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (inkl. bewegl. Vermögen)	1.377,5	2.088,1	3.465,6	717,9	2.099,4	2.817,4
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen - Auszahlungen)	-1.325,5	-2.088,1	-3.413,6	-707,9	-2.099,4	-2.807,4

KOMMENTAR

Werte bereinigt um die Bauleistungen:

Reste 2013: 2.061,0 T€

Gesamt 2014: 3.188,5 T€

Aufträge: 1.965,0 T€

Ist + Aufträge: 2.682,9 T€

verfügbar: 505,6 T€

DIFFERENZIERTE JAHRESERGEBNISSE

Ergebnis 12600 Brandschutz						2014
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2014		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	157,1	157,9	0,8	156,0	155,9	-0,1
Personalaufwendungen	781,4	800,6	19,2	789,2	788,0	-1,2
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	643,6	788,4	144,8	701,1	632,8	-68,3
bilanzielle Abschreibungen	645,2	645,7	0,5	651,6	652,1	0,5
Transferaufwendungen	32,0	38,2	6,2	52,0	65,0	13,0
sonst. ordentl. Aufwendungen	326,9	242,1	-84,8	274,8	267,1	-7,7
- ordentliche Aufwendungen	2.429,1	2.515,2	86,1	2.468,7	2.405,0	-63,7
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-2.272,0	-2.357,3	-85,3	-2.312,7	-2.249,2	63,5
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-2.272,0	-2.357,3	-85,3	-2.312,7	-2.249,2	63,5
+ a.o. Ergebnis		5,0	5,0		4,1	4,1
= Ergebnis vor ILV	-2.272,0	-2.352,3	-80,3	-2.312,7	-2.245,1	67,6
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV	39,0	39,0		39,3	39,3	
= Ergebnis	-2.311,0	-2.391,3	-80,3	-2.352,0	-2.284,4	67,6
Aufwandsdeckungsgrad [%]	6,47	6,28	-0,19	6,32	6,48	0,16

KOMMENTAR

▪ Aufwendungen

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen unterschreitet die Prognose den Planansatz um ~ 10%.

Wesentliche Gründe hierfür sind

- beauftragte, aber noch nicht zahlungswirksame Maßnahmen zum Stichtag,
- durchgeführte, aber noch nicht abgerechnete Fahrzeugreparaturen
- einmalige Fortbildungsmaßnahmen, die erst im 2. Halbjahr erfolgen.

▪ Investive Finanzkonten

Die Aufträge in Höhe von insgesamt 1.762,2 T€ Euro sind im Wesentlichen für die Beschaffung von fünf Einsatzfahrzeugen vorgesehen. Die Ausschreibungen für die Fahrzeuge sind in Vorbereitung, bei drei dieser Fahrzeuge wurde auf Wunsch der Freiwilligen Feuerwehr der Ausschreibungszeitpunkt in das 2. Halbjahr verschoben. Die derzeit noch nicht gebundenen Mittel in Höhe von 282,2 T€ werden im 2. Halbjahr im Wesentlichen für die Beschaffung von Chemikalienschutzanzügen, Atemschutzmaterial sowie neuer Schutzkleidung benötigt. Aufgrund der inhaltlichen Komplexität und der rechtlichen Rahmenbedingungen ist mit einer Auftragsvergabe bei der Schutzkleidung erst Anfang 2015 zu rechnen. Für die Beschaffung der Fahrzeug-Endgeräte des Digitalfunks sind derzeit absprachegemäß keine Haushaltsmittel eingeplant. Der Auslieferungszeitpunkt der im Rahmen einer Sammelbeschaffung beauftragten Geräte ist nach wie vor offen. Hier sind im Rahmen des Nachtragshaushaltes zusätzliche Haushaltsmittel erforderlich.

Ergebnis 12700 Rettungsdienst						2014
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2014		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	620,0	633,3	13,3	620,0	620,0	0,0
Personalaufwendungen	991,5	1.005,5	14,0	1.062,9	974,0	-88,9
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	70,0	122,3	52,3	93,9	75,6	-18,3
bilanzielle Abschreibungen	19,4	19,4		91,8	91,8	
Transferaufwendungen						
sonst. ordentl. Aufwendungen	44,2	38,6	-5,6	45,0	36,9	-8,1
- ordentliche Aufwendungen	1.125,1	1.185,8	60,7	1.293,6	1.178,3	-115,3
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-505,1	-552,5	-47,4	-673,6	-558,3	115,3
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-505,1	-552,5	-47,4	-673,6	-558,3	115,3
+ a.o. Ergebnis		-6,7	-6,7			
= Ergebnis vor ILV	-505,1	-559,2	-54,1	-673,6	-558,3	115,3
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV						
= Ergebnis	-505,1	-559,2	-54,1	-673,6	-558,3	115,3
Aufwandsdeckungsgrad [%]	55,11	53,41	-1,70	47,93	52,62	4,69

KOMMENTAR

▪ Erträge

Es ist davon auszugehen, dass die Planzahlen erreicht werden. Die privatrechtlichen Leistungsentgelte (Erstattung von den Krankenkassen) sind allerdings vom Einsatzaufkommen im Rettungsdienst abhängig.

▪ Aufwendungen

Bei den Personalaufwendungen ist die Abweichung von Prognose und Planansatz dadurch begründet, dass

derzeit eine Planstelle in der Integrierten Leitstelle nicht besetzt ist, bei einer weiteren aufgrund einer längeren Erkrankung des Mitarbeiters die Entgeltzahlung durch die Krankenkasse erfolgt.

▪ Investive Finanzkonten

Die Aufträge in Höhe von insgesamt 44,2 T€ Euro sind für noch offene Arbeiten für die Anbindung an den Digitalfunk vorgesehen. Die derzeit noch nicht gebundenen Mittel in Höhe von 161,4 T€ werden im 2.Halbjahr im Wesentlichen für die Umsetzung der Virtualisierung der Serverstruktur und der Arbeitsplätze der Integrierten Leitstelle benötigt. Hierzu wird derzeit gemeinsam mit dem Amt 17 und unter Berücksichtigung städtischer Ressourcen ein Umsetzungskonzept erstellt.

Ergebnis 12800 Katastrophenschutz						2014
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2014		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge						
Personalaufwendungen	50,6	32,3	-18,3	44,4	38,6	-5,8
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	34,5	20,3	-14,2	51,2	38,4	-12,8
bilanzielle Abschreibungen	4,1	4,1		5,9	5,9	
Transferaufwendungen						
sonst. ordentl. Aufwendungen	5,0	6,9	1,9	4,5	2,8	-1,7
- ordentliche Aufwendungen	94,2	63,6	-30,6	106,0	85,7	-20,3
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-94,2	-63,6	30,6	-106,0	-85,7	20,3
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-94,2	-63,6	30,6	-106,0	-85,7	20,3
+ a.o. Ergebnis						
= Ergebnis vor ILV	-94,2	-63,6	30,6	-106,0	-85,7	20,3
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV						
= Ergebnis	-94,2	-63,6	30,6	-106,0	-85,7	20,3
Aufwandsdeckungsgrad [%]						

KOMMENTAR

- Investive Finanzkonten

Die Aufträge in Höhe von insgesamt 158,6 T€ Euro sind im Wesentlichen für die endgültige Fertigstellung des Bevölkerungswarnsystems vorgesehen. Die endgültige Abnahme der Leistung und somit Rechnungsstellung erfolgt nach dem 30.06. Die derzeit noch nicht gebundenen Mittel in Höhe von 62 T€ werden im 2.Halbjahr für die Beschaffung von Notstromaggregaten benötigt.

Schlagzeilen

Ereignisse, die für die Haushaltsentwicklung eine wesentliche Rolle spielen oder für die Produktentwicklung von besonderer Bedeutung sind

SIV

Soll-Ist-Vergleich zwischen geplanten Werten (Soll) und den tatsächlich erreichten, bzw. im Forecast prognostizierten Werten (Ist). Auf dem Vergleich der Werte basieren Abweichungsanalysen.

Plan

Aktuelle Werte aus dem Haushaltsplan (auf dem jeweiligen Nachtragsniveau)

Ist

Werte, die tatsächlich bis zum Stichtag des Berichts gebucht worden sind

Forecast

Ziel: realistische Prognose der Werte zum Jahresende. Vorschau auf das Jahresende unter Einbezug der schon gebuchten Istwerte. Für die restlichen Monate wird davon ausgegangen, dass die monatlichen Planwerte erreicht werden, es sei denn, es ist bereits eine andere Entwicklung bekannt. Dann wird sie anstelle der Planwerte für die Zukunft berücksichtigt.

Zuwendungsertragsquote

Anteil der Erträge aus Zuwendungen für laufende Zwecke an den gesamten ordentlichen Erträgen (ohne außerordentliche und Finanzerträge)

Aufwandsdeckungsgrad

Verhältnis von ordentlichen Erträgen zu ordentlichen Aufwendungen. Durch die Kennzahl wird angegeben, in welchem Maße die Erträge aus dem ordentlichen Geschäft die dort entstandenen Aufwände decken können. Fachbereiche, deren Aufwandsdeckungsgrad unter 100% liegt, benötigen allgemeine Deckungsmittel aus Steuern zur Finanzierung des Restdefizits.

Personalintensität

Anteil des Personalaufwands am ordentlichen Aufwand. Je höher der Wert ist, desto personalintensiver ist die Arbeit im jeweiligen Fachbereich.

VZÄ

Vollzeitstellenäquivalente; Beispiel: eine volle Stelle entspricht 1 VZÄ, eine halbe Stelle 0,5 VZÄ

Mittlerer monatlicher Personalaufwand / VZÄ

Gesamter Personalaufwand des Jahres geteilt durch die durchschnittlich besetzte Stellenanzahl des Jahres. Die Kennzahl erlaubt keine Rückschlüsse auf Gehälter, da sie den gesamten Personalaufwand des Arbeitgebers berücksichtigt, inklusive Arbeitgeberanteilen zu Sozialabgaben, Rückstellungen etc.

Ertrag

Wertanstieg der Verwaltung (erhöht das Eigenkapital):

Steuern u. ähnliche Abgaben

Steuerarten, Familienleistungsausgleich

Zuwendungen u. allgemeine Umlagen

Schlüsselzuweisungen, Fehlbetragszuweisungen, Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Zuweisungen u. Zuschüsse, aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen im Sozialbereich

sonstige Transfererträge

z.B. Leistungen v. Sozialleistungsträgern u. Pflegeversicherungsträgern, privaten Personen als Aufwendungsersatz oder Kostenbeitrag

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Beiträge und Gebührenaussgleich

privatrechtliche Leistungsentgelte

z.B. Mieten, Pachten, Verkauf von Vorräten wie Drucksachen etc., Ersatz für Schadensfälle

Kostenerstattungen u. Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Umlagen wie Schulkostenbeiträge, Verwaltungskostenerstattung von Eigenbetrieben

sonstige ordentliche Erträge

z.B. Konzessionsabgaben, Erträge aus Verkauf von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Säumniszuschläge, Verzinsung von Steuernachforderungen, Erträge aus Auflösung v. sonstigen Sonderposten, z.B. Dauergrabpflege, Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen, Erträge aus Zuschreibungen

Aufwand

Werteverbrauch durch die Verwaltung (verringert das Eigenkapital):

Personalaufwendungen

Direkte Bezüge der Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen u. der gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions-, Altersteilzeit- u. Beihilferückstellungen

Versorgungsaufwendungen

Wie Personalaufwendungen, aber für ehemalige Beschäftigte

Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung von beweglichem und unbeweglichem Vermögen, Mieten u. Pachten, Bewirtschaftungsaufwand, Fahrzeughaltung, Materialbeschaffung, Aufwand für Inanspruchnahme von Dienstleistungen

bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen auf Sach-, Finanzanlagen und Umlaufvermögen

Transferaufwendungen

Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, soziale Leistungen an natürliche Personen, Gewerbesteuer- und allgemeine Umlagen

sonstige ordentliche Aufwendungen

Personalnebenkosten, z.B. Trennungsgeld, pauschalierter Auslagenersatz, Umzugskosten
Aufwendungen f. ehrenamtliche Tätigkeit, z.B. Sitzungsgelder, Wahlhelferentschädigung
Geschäftsaufwand, Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Erstattungen f. Aufwendungen Dritter,
Bußgelder, Zuführungen zu Rückstellungen

ILV

Interne Leistungsverrechnung zwischen einzelnen Produkten (z.Zt. nur Reinigungsdienst und Bauhof). Dies sind Leistungen, die nur für den internen Verbrauch in der Verwaltung erzeugt werden.

Cash-Flow

Saldo aus Ein- und Auszahlungen (Veränderung des Zahlungsmittelbestandes)

Einzahlungen

Zufluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, auf Bankkonten)

Auszahlungen

Abfluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, von Bankkonten)

Weitere sehr differenzierte Erläuterungen unter:

www.steuerzahler-niedersachsen-bremen.de/Kommunal-Lexikon/452b177/index.html

www.haushaltssteuerung.de/lexikon-e.html